

**ALTE POST** «Work in progress» des Künstlers Petr Beranek**Kunst am Entstehen**

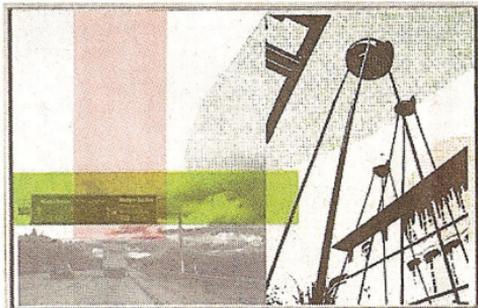
rz. Bilder berühren, wühlen auf, gefallen oder stossen auf Ablehnung. Der Betrachter interpretiert das Endprodukt – der kreative Prozess ist abgeschlossen und bleibt dem Betrachter verschlossen. Nicht so in der Alten Post in Riehen. Der Künstler Petr Beranek verlegt sein Malatelier in die Alte Post und lädt zum Besuch ein. Der «work in progress» dauert vom 10. bis zum 28. Juni. In dieser Zeit malt Petr Beranek und stellt neben den Bildern auch seine Glasobjekte und Gumprints aus.

Wenn Petr Beranek malt, ist er in einer anderen Welt versunken: Raum und Zeit gehen ineinander über: «Wenn ich den ersten Pinselstrich setze, habe ich zwar grobe Ideen im Kopf. Erst auf der Leinwand bekommen diese aber eine konkrete Form. Sie entstehen während der Arbeit.»

Der «work in progress» in der Alten Post in Riehen geht genau auf diese Thematik ein und weicht den Zuschauer in die Entstehung eines Werkes ein. Der Betrachter verfolgt einzelne Entwicklungsschritte und erhält dadurch vertieftes Verständnis für den ganzen Prozess.

Der «work in progress» bietet die Gelegenheit, den Künstler in Aktion zu erleben und mit ihm in den Dialog über moderne Kunst und sein Schaffen zu treten. Ausgestellt werden die neuen Bilder, Glasobjekte und Gumprints (Druckunikate) von Petr Beranek. Abgerundet wird die Schaffensphase in der Alten Post durch ein Künstlergespräch mit einem Apéro und der Musik von John Roden am 26. Juni.

*«Work in progress» in der Alten Post (Baselstrasse 55) vom Freitag, 10. Juni bis Mittwoch, 28. Juni, täglich von 12 bis 19 Uhr, am Donnerstag bis 21 Uhr. Künstlergespräch/Apéro am Sonntag, 26. Juni, von 13 bis 17 Uhr.*



**Gumprint von Petr Beranek.** Foto: zVg